Grüner Gockel



Gut geschmückt

Oft befinden sich Weichmacher. Schwermetalle und giftige Farbstoffe im Christbaumschmuck. Aber auch beim Christbaumschmuck kann man auf Gesundheit und Nachhaltigkeit setzen. Statt Plastikschmuck kann die Dekoration aus Naturmaterialien (Zapfen, Beeren, Strohsterne, Orangenscheiben) oder nachhaltig produziertem Holz bestehen. Glaskugeln wie auch anderen Schmuck sollten viele Jahre genutzt und nicht nach einmaligem Gebrauch weggeschmissen werden.



Mit "Gottesdienst anders" biete ich eine Gottesdienstwerkstatt an, in der wir für jedes Quartal einen Gottesdienst in der Johanneskirche vorbereiten. Thema und Termin offen. Wir suchen und finden gemeinsam das Thema und den Termin für den ieweiligen Gottesdienst. Sie und Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit mir "Gottesdienst anders" vorzubereiten und zu feiern, so, wie man schon immer mal Gottesdienst erleben wollte. Gemeinsam wollen wir Gottesdienstformen ausprobieren, neue Wege, neue Zeiten finden. Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung treffen wir uns per Videokonferenz (Zoom)

mit Pfr. Martin Dubberke Donnerstag, 9.12.2021 19-20:30 Uhr



Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Lukas 21.28b



Wer im Homeoffice sitzt, macht meist ohne die Kollegen oder andere Gesprächspartnerinnen seine Pause, isst alleine sein Mittagessen. Warum also nicht mal sich zum Mittagessen von Homeoffice zu Homeoffice verabreden und über Gott und die Welt miteinander ins Gespräch kommen?

mit Pfarrer Martin Dubberke Dienstag, 7.12.2021 12-13 Uhr



PFARRAMT

Öffnungszeiten

10:00 - 12:00 & 15:00 -16:30

Di 09:00 - 12:00 Mi 13:00 - 15:00 Fr 09:00 - 12:00

Kontakt

- **2** 08821/95230
- pfarramt.garmischpartenkirchen@elkb.de
- www.gapa-evangelisch.de
- Hindenburgstraße 39a 82467 Garmisch-Partenkirchen



Zur Zeit herrscht viel Unfrieden, Angst und Spaltung in ANGEDACHT der Gesellschaft, die bis in die Familien und Partnerschaften hineinreichen. Doch aus der Krise kommen wir nur GE-MEINSAM und nur. wenn wir auch zueinander finden WOL-LEN.

Bei Matthäus heißt es: Selig sind, die Frieden stiften, sie sollen Kinder Gottes heißen. Frieden fängt im Herzen an und in unseren Beziehungen. in kleinen Dingen des Alltags, die wir selbst beeinflussen können. Zeigen Sie nicht mit dem Finger auf andere, sondern seien Sie selbst die Veränderung, die Sie in der Welt sehen wollen. Ergänzen Sie diesen Adventskalender für den Frieden mit Ihren eigenen ldeen! Frieden beginnt in der Ein Adventskalender für Beziehung ...

...zu mir selbst



Geimpfte und Ungeimpfte

1. Üben Sie Dankbarkeit und Freude in ihren Alltag ein: führen Sie ein Dankbarkeits-Tagebuch am Ende jeden Tages, in das Sie Ihre Freude und Dinge für die Sie dankbar sind, eintragen.

... zu meiner Familie und Freunden

2. Lassen Sie die Spaltung der Gesellschaft nicht ... zu Gott an Ihren Freundes- und Familientisch. Setzen Sie ein Zeitlimit für dieses Thema und bitten Sie, dann auch über andere wichtige Themen zu sprechen. Besprechen Sie nur Dinge, die Sie auch beeinflussen können. Sonst landen die Ohnmacht und Wut der ganzen Gesellschaft auf einmal mitten in Ihrer Familie oder bei Ihren Freunden. Lassen Sie sich wenigstens das nicht aefallen!

... zu Fremden

3. Fasten sie in der Adventszeit Nachrichten: wer sich ständig auf negative Nachrichten fixiert, kann auch nicht mehr realistisch entscheiden. Wählen Sie bewusst aus, welche, wieviele und wann Sie Nachrichten "konsumieren." Wenn Sie doch Nachrichten sehen: Beten Sie für diese Menschen und Situationen und vertrauen Sie sie Gott an. Lassen Sie diese bewusst los!

...zu "Feinden"

4.Beten Sie für Menschen, die nicht Ihrer Meinung sind, und die in Ihnen Ängste. Wut oder sonstige negative Gefühle wecken: versuchen Sie, sich in die Gefühle der anderen einzufühlen, und beten Sie für deren Ängste, Wut, und sonstigen negativen Gefühle.

...zur Welt

5.Schreiben Sie an Ihre Lieblingszeitung oder ihren Bundestagsabgeordneten, und bitten Sie um Berichterstattung und Entscheidungen, die den Zusammenhalt und die Gemeinsamkeiten in der Bewältigung der Krise betonen.

6.Streiten Sie mit Gott, beklagen Sie sich bei ihm, erzählen Sie ihm, wie wütend, traurig, oder frustriert Sie etwas macht, teilen Sie mit ihm aber auch Ihre Freude, Dankbarkeit und das Gute, Wahre und Schöne in Ihrem Leben.

Eine gesegnete, friedvoll kreative Adventszeit wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Birgit Schiel

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Garmisch-Partenkirchen

GOTTESDIENSTE

3**G**

11.12.	17:00	CHRISTUSKIRCHE GARMISCH Advents-Betthupferl für kleine und große Leute ruhig werden – eine Geschichte hören – Lieder singen – be-
		schenkt heimgehen
		Mit Pfrn. Irene Konrad
12.12.	09:00	MARKUSKIRCHE FARCHANT mit Pfrn. Irene Konrad & Thomas Näbauer, Orgel
12.12.	10:30	FRIEDENSKIRCHE BURGRAIN mit Elisabeth Thewes
12.12.	10:30	JOHANNESKIRCHE PARTENKIRCHEN mit Pfrn. Irene Konrad & Thomas Näbauer, Orgel

VERANSTALTUNGEN

07.12.		DIE FROMME MITTAGSPAUSE mit Pfr. Martin Dubber
12:00		Gemeinde-Zoom Anmeldung über: www.gapa-evangelisch.de/et_veranstalter
09.12.		GOTTESDIENST ANDERS mit Pfr. Martin Dubberke
19:00		Gemeinde-Zoom Anmeldung über:
	回來為海路	www.gapa-evangelisch.de/et_veranstalter
15.12.		GEMEINSAM LESEN Dietrich Bonhoeffer
19:00		Das Gebetbuch der Bibel mit Pfr. Martin Dubberke
13.00	回線圈	Gemeinde-Zoom Anmeldung über:
		www.gapa-evangelisch.de/et_veranstalter

KOLLEKTEN & SPENDEN

Die Kollekte am 5.12.2021 ist zu

100 % für unser Gemeindehaus

Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse Ga.-Pa.

IBAN: DE16 7035 0000 0000 0220 04

BIC: BYLADEM1GAP

Vielen Dank für Ihre Kollekten und Spenden in dieser Woche.

Gesamt 416,46 €



Die bayerische Landeskirche und Diakonie rufen dazu auf, sich gegen Corona impfen zu lassen.

Mit dem Slogan "Corona-Impfung? Na klar!" stellt sich die ELKB hinter die Impfkampagne der Bundesregierung.

Die Diakonie Bayern bietet auf ihrer Webseite Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Corona-Impfung.

Mehr Informationen im Internet:

https://corona.bayern-evangelisch.de/ Impfen-na-klar.php





Das kleine Büchlein Bonhoeffers – eigentlich eine Broschur – erschien 1940 zum ersten Mal und stellt zugleich einen Wendepunkt in Dietrich Bonhoeffers Leben dar. "Das Gebetbuch der Bibel" ist im Grunde genommen eine ausführliche Bibelarbeit, die zum Gespräch einlädt.

Jeweils als Videokonferenz via ZOOM mit Pfr. Martin Dubberke von 19:00–20:30:

- 15.12. Herr lehre mich beten
- 20.01. Wie die Liebe Gottes kein Ende nehmen kann, so auch die Worte, die sie bekennen
- 17.02. Die Bitte um Leben und Glück



